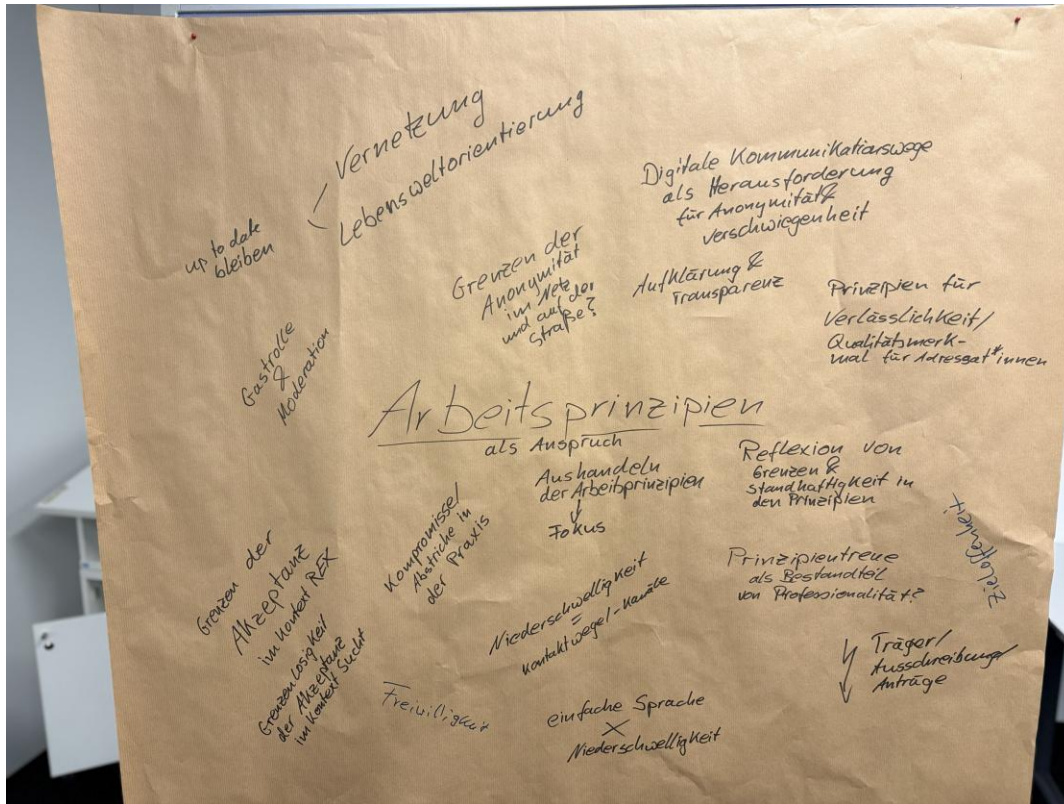


Fotoprotokoll – Flipchart „Arbeitsprinzipien“



ARBEITSPRINZIPIEN (als Anspruch)

- up to date bleiben mit Vernetzung und Lebensweltorientierung
- Gastrolle & Moderation
- Grenzen der Anonymität im Netz und auch auf der Straße?
- Digitale Kommunikationswege als Herausforderung für Anonymität & Verschwiegenheit
- Aufklärung & Transparenz
- Prinzipien für Verlässlichkeit / Qualitätsmerkmal für Adressat*innen
- Reflexion von Grenzen & Standhaftigkeit in den Prinzipien
- Zieloffenheit
- Prinzipientreue als Bestandteil von Professionalität?
- Konflikthaft für Träger sind Ausschreibungen und Anträge
- Aushandeln der Arbeitsprinzipien -> Fokus
- Niederschwelligkeit= Kontaktwege / Kanäle
- Einfache Sprache x Niederschwelligkeit
- Freiwilligkeit



- Kompromisse/ Abstriche in der Praxis
- Grenzen der Akzeptanz im Kontext REX
- Grenzenlosigkeit der Akzeptanz im Kontext Sucht

Fazit

Arbeitsprinzipien sind kein Selbstzweck, sondern Qualitätsmerkmal. Bestehende Arbeitsprinzipien müssen in digitalen Räumen überprüft und neu ausgehandelt werden. Vorhandene Grenzen müssen ausformuliert und Adressat*innen gegenüber transparent gemacht werden. Fachkräfte stehen dabei im Spannungsfeld zwischen Prinzipientreue, praktischen Kompromissen und institutionellen Anforderungen.

Andreas Länge hat diesen Text in Zusammenarbeit mit Copilot von Microsoft entwickelt. Generierte Elemente des Textes hat der Autor überprüft, bearbeitet und an seine Präferenzen angepasst. Die inhaltliche Verantwortung für den Text liegt bei dem Autor.